

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachentleerung

Pündtstr. 6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Engel an der Arwa

Region.....
Horn senkt
Steuerfuss **7**

Vitrine.....
Fust in der
«Novaseta» **10**

Region.....
Bäckerei
und Beiz **12**

Mosaik.....
«Deckenfest»
auf Baustelle **16**

..... Arwa
Hotel Wunderbar ist
Gewerbler des Jahres **13**

Uf em Land
Gsellig und einfach guet!

PADOROGG.CH

Schlussabend am 4. Dezember

Musik ab 18 Uhr mit Robert & Robert!

Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Saisonstart: **Donnerstag 05.05.11**

Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil

Tel. 071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch

**BÄCKEREI & KONDITOREI
HACKEBEIL**
Thomas & Yolanda

Grütibänze selber backen

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, am **Mittwoch, 8. Dezember** in der Backstube der Bäckerei Hackebeil ihren Grütibänz selber zu machen.
Kinder des 1.+ 2. Kindergartens + der 1. Klasse um 14.30 Uhr
Kinder der 2.+3. Klasse um 16.00 Uhr

Anmeldung erforderlich bis: Mo, 6. Dez. direkt im Laden oder per Tel. 071 446 10 83
Kostenbeteiligung Fr. 8.-
Bitte eine Schürze mitbringen

St. Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 10 83

RESTAURANT-CAFÉ POST
in Stachen, Telefon 071 440 12 30
www.dinkelcafe-primavera.ch / info@dinkelcafe-primavera.ch

**10. und 11. Dezember ab 18 Uhr
RÖSTIPLAUSCH**

Reservationen bis 8. Dezember

Voranzeige: im Januar 2011 Spaghettiplausch

Auf Ihren Besuch freuen sich Veronika und Christian Meier

DIE ROCKBAR IN DER ALTSTADT VON ARBON

STÄDTLI-BAR

Zum 1. Geburtstag bei uns!
Was: Live-Jazz-Abend mit "The Abbey Brothers"
Wann: Mittwoch, 08. Dezember 2010, 20.00 Uhr
Wo: Städtli-Bar, Hauptstrasse 9, 9320 Arbon
Eintritt frei, kein Zutritt unter 18 Jahren!

Di bis Fr 17 bis 19 Uhr, Feierabend-Bier Fr. 1.- günstiger

Öffnungszeiten: Mo – Ruhetag, Di bis Fr ab 17 Uhr, Sa & So ab 19 Uhr
Weihnachten und Silvester geöffnet

Hauptstrasse 9 – 9320 Arbon – turis@bluewin.ch – Tel. 071 446 35 60

MB KÜCHEN & BÄDER

Nacht der Küchen & Bäder
Freitag, den 3. Dezember 2010
ab 19.00–23.00 Uhr

Küchen & Bäder im Schein der Kerzen.
Lassen Sie sich den Gaumen und Ihre Sinne verwöhnen.

Neuheiten 2010/2011 in Küche & Bad

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

www.mb-kuechen-baeder.ch

arwa
Arboner Weihnachtsausstellung

**1. - 5. Dez. 2010
im Seeparksaal
Arbon**

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

MITTWOCH – FREITAG	17 – 21 UHR
SAMSTAG	11 – 21 UHR
SONNTAG	11 – 18 UHR

Sponsor
publicitas

- GRATIS-EINTRITT -
www.arwa-arbon.ch

**POLITISCHE GEMEINDE
HORN**

Amtliche Mitteilung

**Gesamterneuerungswahlen
Gemeindebehörden**

Am 13. Februar 2011 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden von Horn TG statt. Es sind die folgenden Behördenmitglieder und Funktionäre zu wählen:

- Der Gemeindeammann
- Die übrigen vier Mitglieder des Gemeinderates
- Drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- Fünf Urnenoffizianten

Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sind erste Wahlgänge bis zum 69. Tag vor dem Abstimmungstag anzukündigen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. **bis spätestens 20. Dezember 2010**, bei der Gemeindeverwaltung, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, einzureichen sind. Die Vorschläge sind von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Die Liste mit den rechtzeitig vorgeschlagenen Personen wird als offizieller Wahlvorschlag den Abstimmungsunterlagen beigelegt. Es können allerdings auch Personen gewählt werden, die nicht auf dem Wahlvorschlag figurieren.

Gemeinderat Horn

≈ **AKTUELL**

Primarschulgemeinde Arbon führt ab dem kommenden Schuljahr Blockzeiten ein

Klare Zeitstrukturen im Alltag

Ab dem nächsten Schuljahr gelten in der Primarschule (PSG) Arbon zwischen 08.15 und 11.45 Uhr fixe Blockzeiten. Ein Jahr früher als gesetzlich vorgeschrieben geht damit ein langjähriger Wunsch zahlreicher Eltern in Erfüllung. Der scheidende Schulpräsident Konradin Fischer bezeichnet diese Änderung gar als «Meilenstein in der Geschichte der PSG Arbon».



Die Arboner Schulleiter Martin Frei, Michaela Hausammann und Peter Hinderling haben sich intensiv mit den Blockzeiten auseinandergesetzt.

Die Blockzeiten ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit und bringen klare Zeitstrukturen in den Schul- und Familienalltag.

Neue Gestaltungsmöglichkeiten
Die Motion der CVP-Kantonsrätin Anita Dähler vom 27. April 2005 verlangte vormittägliche Blockzeiten im Kindergarten und der Primarschule von dreieinhalb Stunden. Sie wurde am 10. Mai 2006 dem Grossen Rat überwiesen. Am 19. November 2008 beschloss der Grosse Rat das Gesetz über die Volksschule dahingehend anzupassen, dass vormittägliche Blockzeiten von dreieinhalb Stunden gelten sollen. Die Einführung sollte innert einer Übergangsfrist von drei Jahren bis spätestens 2012/2013 erfolgen. Für die Lehrpersonen entstehen dank der Blockzeiten neue, zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für klassen- und stufenübergreifende Aktivitäten oder gemeinsames Unterrichten. Diesbezügliche pädagogische Absprachen können die Gestaltung des Blockzeitenunterrichts wesentlich erleichtern.

Vorteile und Freiräume
Eine Projektgruppe unter der Leitung von Schulleiterin Michaela Hausammann (40 Prozent im Stacherholz) befasste sich seit dem vergangenen Februar mit der Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Blockzeiten von 08.15 bis 11.45 Uhr auf das Schuljahr 2011/12. Die längeren Unterrichtszeiten am Vormittag bringen Vorteile und Freiräume

in der Gestaltung des Unterrichts. Beispielsweise können Morgenrituale, Projektarbeiten oder Exkursionen einfacher durchgeführt werden, und es kann in grösseren Zeiteinheiten gearbeitet werden. Während solche «langen Vormittage» an der Mittel- und Oberstufe mittlerweile Alltag sind, bringen sie für den Kindergarten und die Unterstufe gewisse Umstellungen. Die Kinder dieser Stufen sind sich nicht an entsprechend lange Unterrichtszeiten gewöhnt, weshalb bei der Umsetzung auf ein breites methodisches Repertoire und ein entsprechendes Rhythmisieren des Unterrichts geachtet werden muss.

Aufstockung für Kindergärtner
Während sich für die Mittelstufe also kaum etwas ändert, bedingen die dreieinhalbstündigen Blockzeiten in Kindergarten und Unterstufe doch einige einschneidende Veränderungen... und eine Verlängerung der Pause von 20 auf 30 Minuten, die im Kindergarten – im Gegensatz zur Unter- und Mittelstufe – zur Arbeitszeit für das Lehrpersonal gehört. Während die Jüngeren im Kindergarten künftig am Nachmittag immer frei haben, werden die Älteren den Kindergarten auch zweimal am Nachmittag besuchen. «Wir nehmen», so Konradin Fischer, «den Kindergarten ernst. Ein Besuch des Kindergartens bedeutet

nicht einfach betreutes Spielen, sondern er wird der Unterstufe mit allen Rechten und Pflichten gleichgestellt.» Und der Schulpräsident verhehlt nicht, dass diese Tatsache nicht von allen gleich goutiert wird. Diese Regelung bedeutet für die Kindergartenlehrkräfte eine Aufstockung von 26 auf 29 Lektionen und damit eine Gleichstellung mit dem Lehrpersonal der Primarschule. Bei elf Kindergärten bedeutet dies faktisch eine Stelle mehr, doch betont Fischer, dass der Kanton einen Grossteil der Mehrkosten von rund 150 000 Franken übernehmen wird.

«Die Zeit ist reif»
«Spannungen zwischen gesellschaftlichen und pädagogischen Qualitäten sind da», räumt Bergschulleiter Peter Hinderling ein und er verschweigt nicht, dass insbesondere das Lehrpersonal gefordert ist, damit das Niveau nicht unter der Arbeit mit der gesamten Klasse leidet. Wichtig sei deshalb Abwechslung, welche durch eine intelligente Stundenplanregelung gewährleistet werden könne. Eben diese Stundenpläne könnten sich jedoch in einer ersten Phase als eigentlicher Knackpunkt erweisen. Aber Primarschulpräsident Konradin Fischer ist überzeugt: «Die Zeit ist nun nach langer Übergangsfrist reif» red.

De- facta

...auch Tübach wächst!
Als regelmässiger Leser von «felix. die zeitung.» freue ich mich, Ihnen Positives aus Tübach berichten zu können, obwohl wir nicht zum offiziellen Publikationskreis gehören. Oft kann ich mit Freude lesen, wie sich unsere Nachbargemeinden baulich und bevölkerungsmässig entwickeln, sei dies mit der Stadtentwicklung Arbon oder mit Überbauung Schönau in Steinach. Nach längerem kann nun auch Tübach einen grossen Schritt machen. Kürzlich wurde von höchster kantonaler Gerichtsinstanz entschieden, dass die Umzonungspläne des Gemeinderates für das Gebiet «Hermet» zwischen Dorfkern und Kloster St. Scholastika rechtmässig sind. Das Gebiet wird 2011 durch die Gemeinde erschlossen und bietet in der Folge Platz für den Neubau von rund 24 Gebäuden. Die Nachfrage nach Wohnraum ist in Tübach sehr gross, was mich natürlich besonders freut. Tübach – das idyllische Dorf – hat einiges zu bieten. Nebst der Nähe zum Bodensee und zur Stadt St.Gallen verfügt Tübach über eine eigene Schule und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Gebrauch. Auch Freizeiteinrichtungen wie die Sportanlage Kellen oder das Tenniszentrum liegen im Gemeindegebiet. Tübach hat eine ausgezeichnete Finanzstruktur und verfügt über einen tiefen Steuerfuss. Sie sehen, Tübach ist zwar ein kleines Dorf im Städtedreieck St.Gallen, Rorschach und Arbon, hat jedoch viel Lebensqualität zu bieten. Kommen Sie nach Tübach und geniessen Sie die schöne Landschaft bei einem Spaziergang durch den Wald, entlang von Bächen oder mit Weitblick über den Bodensee. Ganz nach unserem Motto «Tübach – ein Dorf zum Geniessen».



Michael Götte,
Gemeindevorstand
Tübach
Fraktionspräsident
SVP St.Gallen

ab CHF 10.90
pro Kilogramm!
inkl. MWST

SWISSWASHBOX
Wir waschen gerne für Sie



Ihr professioneller
Online-Wäscheservice
www.swisswashbox.ch



Verkehrsordnung

Die Stadt Arbon verfügt nachfolgende Verkehrsordnung gemäss § 33/2

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Alemannenstrasse
Antragsteller: Stadt
Anordnung: Verkehrssignalisations-Änderung (temporär ca. 1 1/2 Jahre)
Auflagezeit: 03. Dezember 2010 bis 22. Dezember 2010

Die Signalisation an der Gemeindestrasse (Alemannenstrasse) ist gemäss § 33/2 des Strassen und Wege Gesetzes durch die Stadtbehörde zu verfügen und in ortsüblicher Form zu veröffentlichen.

Der Plan zur temporären Verkehrsordnung kann während der Auflagefrist auf der Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock (Montag-Freitag nachmittags von 14.00-17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr) eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diese Verfügung kann während der Auflagezeit schriftlich begründet und im Doppel Rekurs beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld geführt werden.

Arbon, 03. Dezember 2010 Stadt Arbon

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon

Neue Linienführung Kantonsstrasse NLK – Objektkredit von 13,12 Mio. Franken als Anteil der Stadt Arbon an das Gesamtprojekt:
Stimmberechtigte: 8053
Eingegangene Stimmzettel: 4091
Leere Stimmzettel: 38
Ungültige Stimmzettel: 84
Gültige Stimmzettel: 3969
Ja-Stimmen: 3318
Nein-Stimmen: 651
Stimmbeteiligung: 50,8 Prozent.

Aus der PSG Arbon

Wahl des Präsidiums
Stimmberechtigte: 6891
Eingelegte Stimmzettel: 2365
Leere Stimmzettel: 57
Ungültige Stimmzettel: 45
Massgebende Stimmzettel: 2263
Absolutes Mehr: 1133
Stimmen haben erhalten:
Herzog Heinz, 640
Hiller Regina, 706
Keller Hanspeter: 677
Landolt Urs: 227
Vereinzelte: 13
Stimmbeteiligung: 34,32 Prozent
Damit hat niemand das absolute Mehr erreicht. Für den zweiten Wahlgang wird keine Namensliste erstellt; die Kandidaturen müssen auch nicht angemeldet werden. Das relative Mehr entscheidet über die Wahl. Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht ist eine stille Wahl nicht möglich. Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat am letzten Montag, 29. November, das weitere Vorgehen beschlossen:
– Der zweite Wahlgang findet am 13. Februar 2011 statt.
– Vizepräsidentin Carmen Lüthy übernimmt ab 1. Januar 2011 die interimistische Leitung, weil Präsident Konradin Fischer mit diesem Datum aus der Behörde ausscheidet. Für die Übergangszeit besteht die Behörde demnach nur aus vier Mitgliedern.

Budget 2011

Stimmberechtigte: 6891
Eingelegte Stimmzettel: 2354
Leere Stimmzettel: 76
Ungültige Stimmzettel: 47
Massgebende Stimmzettel: 2231
Absolutes Mehr: 1117
Ja-Stimmen: 1818
Nein-Stimmen: 413
Stimmbeteiligung: 34,16 Prozent.
red.

Sozialsituation Arbon – Informationsanlass für Parteien

Wichtige Prävention

Das Ressort Soziales / Gesellschaft der Stadt Arbon informierte am 25. November in der Liegenschaft Rondelle die Mitglieder des Stadtparlamentes und der Parteien über die Entwicklungen im Sozialbereich. Schwerpunkt der Veranstaltung war die Information über die Projekte und Massnahmen der Stadt Arbon im präventiven Bereich.

Die Stadt Arbon hat seit 2008 ein Kinder- und Jugendkonzept und seit 2009 ein Migrationskonzept. Unter der Leitung von Stadträtin und Ressortverantwortlichen Heidi Wiher-Egger wurden die Anwesenden über die aktuelle Situation im Migrationsbereich sowie über die Arbeit der Kinder- und Jugendarbeit orientiert.

Interkultur Pool Arbon

Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, zeigte auf, dass geplante Massnahmen laufend umgesetzt werden. Unter anderem konnte der «Interkultur Pool Arbon» ins Leben gerufen werden. Bereits 15 Personen aus verschiedenen Nationen haben sich bis anhin unentgeltlich zur Verfügung gestellt, um bei problematischen Situationen als Vermittler zu amtieren. So kann zum Beispiel ein Lehrer eines ausländischen Schülers, dessen Eltern der deutschen Sprache wenig mächtig sind, den entsprechenden Vermittler anrufen und ihn zum nächsten Gespräch mit den Eltern einladen. Der Vermittler unterstützt in der Folge Lehrer und Eltern in der gegenseitigen Verständigung in Bezug auf die Erziehung ihres Kindes.

Frühzeitige Förderung

Frank Eichelkraut, Geschäftsleiter der exxa, verwies auf die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales. Die exxa will sich noch stärker im Bereich der Frühförderung engagieren. Vor allem mit den

ausländischen Eltern soll in Zukunft die Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung intensiviert werden. Damit wird sichergestellt, dass die Kinder bereits in jungen Jahren die notwendige Förderung erhalten und somit erfolgreich ihre Schullaufbahn bewältigen.

Verein Kinder- und Jugendarbeit

Vize-Stadttammann Patrick Hug, welcher zugleich Präsident des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Arbon ist, hob in seinem Kurzreferat die Bedeutung des Vereins und dessen Arbeit hervor. Dank des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Arbon konnte 2010 ein Beitrag von 15 000 Franken aus dem Alkoholzehntel bezogen werden. Gabriele Eichenberger, Leiterin Kinder- und Jugendarbeit Arbon, zeigte in ihrer Präsentation auf, dass aufgrund von Projekten, welche durch die Kinder- und Jugendarbeit initiiert wurden, pro Jahr über 3000 Kontakte stattgefunden haben. Gerade mit der aufsuchenden Arbeit kommen die Mitarbeitenden in intensiven Kontakt mit der Bevölkerung und haben so die Möglichkeit, zum Beispiel beim Thema Littering, erzieherisch einzuwirken. Der regelmässig durchgeführte Ferienspass ist für daheim gebliebene Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Gestaltung der Ferienzeiten.

Elternschulung

Christine Roth, längjähriges Mitglied des Elternforums, hob zum Abschluss die Bedeutung der Elternschulung in Bezug auf die Prävention hervor. Gut ausgebildete Eltern können in Problemsituationen angemessener reagieren und damit Eskalationen verhindern. Dank der Unterstützung durch die Kinder- und Jugendarbeit haben die Teilnehmerzahlen von solchen Veranstaltungen und Kursen deutlich zugenommen.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 25. Parlaments-sitzung von Dienstag, 7. Dezember, 18 Uhr, im Seeparksaal Arbon

- Traktandenliste:
1. Mitteilungen
 2. Berichte aus den FGK-Subkommissionen
 3. Botschaft Voranschlag 2011 der Stadt Arbon
 4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros für die Amtszeit 2007/2011
 5. Beantwortung Motion Roland Schöni, SVP, betreffend «Verkehrs- und Parkplatzkonzept rund um das Schwimmbad Arbon»
 6. Beantwortung Motion Max Gimmel, FDP/DKL, betreffend «Schaffung eines Projektinformations- und Überwachungssystems für die Stadtentwicklung»
 7. Fragerunde
 8. Verschiedenes
– Infos aus dem Stadtrat
Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlamentes

Kath. Kirche Arbon

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2011 – 2014 der kath. Kirchgemeinde Arbon

Kirchenvorstand:
Diezi Dominik, bisher, 307; Frangi Petra, bisher, 289; Gyax Heinz, neu, 298; Rupflin Maria, bisher, 286; Willen-Rüegg Iris, neu, 282; Wusk Rosemarie, bisher, 295.

Kirchenpräsident:
Diezi Dominik, neu 307
Kirchenpflegerin:
Willen-Rüegg Iris, neu 285

Rechnungsrevisoren:
Büchel Werner, bisher, 298; Raschle Carmen, neu, 292; Walliser Guido, neu, 286.

Ersatz-Rechnungsrevisor:
Ulrich Kurt, neu, 275
Urnenoffizianten/Mitglieder des Wahlbüros:

Beck Annemarie, bisher, 281; Bischof Valerie, bisher, 275; Bühler Bruno, bisher, 285; Helfenberger Cäcilia, bisher, 284; Kratochwill Christel, bisher, 279; Lehner Bruno, bisher, 289; Löpfel Elmar, bisher, 288; Rotach Gaby, neu, 285; Schlegel Markus, bisher, 285; Signer Markus, bisher, 290 *mitg.*

STEAT AUTO AG

AMRISWIL | WWW.STEAT.CH

Ihr SEAT Center in Amriswil

Nur 0.3 Liter von Arbon!

Direkt neben dem Strassenverkehrsamt

AB FR. 389.- PRO MONAT**

DER NEUE SEAT ALHAMBRA AB NUR FR. 37'500.-*

TECHNOLOGIE GANZ GROSS – AUCH FÜR DIE KLEINEN.

- Bis zu 7 variable Sitze
- Start/Stop-Technologie
- Automatisches Niveauregelsystem
- Elektrische Schiebetüren
- Integrierte Kindersitze
- Und vieles mehr

Jetzt Probe fahren!

*Einführungsgeld bis 31.12.2010 für Alhambra Reference 1.4 TSI 150 PS, Abgebildetes Modell: Alhambra Economie Style 2.0 TDI CR 160 PS ab Fr. 37'500.- (Bis jetzt optionale Sonderausstattung). Die Preise inkl. 7% MwSt. Nebst Einführungspreis gesamt 5.5 l/100 km, CO₂-Ausstoss 143 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. CO₂-Mittelwert aller Neuzulassungen und -modelle in der Schweiz: 168 g/km. **4.4%: Sicherheitssitzgurt auf alle Alhambra Modelle bis 31.12.2010. Einzelne Leasingrate: 4.4%. Die Konditionen sind ersatzlos, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten (Einkauf: 10% Anzahlung obligatorisch, Laufzeit ab Abzug: 10000 km/Jahr, die obligatorische Vollkaskoversicherung ist nicht obligatorisch, Leasing: 10000 km/Jahr, 10% Anzahlung, beginnend Alhambra Reference 1.4 TSI 150 PS, Barkaufpreis Fr. 37'500.- (netto), Laufzeit 48 Monate, 10000 km/Jahr, 10% Anzahlung. EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

Patrick Hug und Reto Stäheli empfehlen sich für Wiederwahl in die Exekutive

Für Kontinuität im Stadtrat

Die beiden Stadträte Patrick Hug und Reto Stäheli stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie wollen nach dem überwältigenden Ja zur NLK die Stadt Arbon als Wohn- und Arbeitsort gezielt weiterentwickeln.

Der Vorstand der CVP Arbon hat die beiden Stadtratsmitglieder Patrick Hug (Leiter Beilagen Gesamtausgabe Tagblatt, Vizestadtammann und Kantonsrat) und Reto Stäheli (Maschinen Ingenieur HTL/Controllor) einstimmig für eine weitere Amtsperiode nominiert. Dank der langjährigen Erfahrung der beiden Exekutivmitglieder könne die Kontinuität im Stadtrat sichergestellt und Arbon in eine vielversprechende Zukunft geführt werden, heisst es in einer Medienmitteilung der Ortspartei.

Arbon stärken und aufwerten

«Nach dem überwältigenden Ja der Arboner Stimmbürger zum NLK-Kredit kann die dringend notwendige Weiterentwicklung der Stadt als Wohn- und Arbeitsort verwirklicht werden», betonen Hug und Stäheli. Sie hätten in den vergangenen Jahren mit dem Stadtratskollegium beharrlich und mit grossem Engagement auf dieses Ziel hingearbeitet. «Das klare Ja zum NLK-

Sporthallen-Projekt an der Arwa

Wer sich aus erster Hand über das Projekt für die neue Sporthalle Arbon informieren möchte, hat dazu noch bis Sonntag, 5. Dezember, an der Arboner Weihnachtsausstellung im Seeparksaal Gelegenheit. Am Stand der Sekundarschulgemeinde Arbon, der federführenden Bauherrschaft, sind Modell, Pläne und Visualisierungen des Hallenprojektes ausgestellt. Vertreter der Sekundarschulgemeinde und des Komitees «Pro Sporthalle» stehen gerne Red und Antwort. Die Abstimmung über den Baukredit ist am 13. Februar 2011.

mitg.



Vizestadtammann Patrick Hug (links) und Stadtrat Reto Stäheli vor dem erweiterten Schlosshafen: «Wir wollen Arbon gezielt weiterentwickeln.»

Projekt bedeutet einen Quantensprung für Arbon und erlaubt nun eine vielfältige Entwicklung der Stadt: Erschliessung des Saurer WerkZwei-Areals, Entlastung und Aufwertung der Altstadt sowie eine bessere Lebensqualität an der Landquartstrasse. Die Arboner haben mit diesem deutlichen Entscheid viel Weitsicht bewiesen. Dafür gebührt ihnen ein grosser Dank.»

Bereits mit dem erweiterten neuen Schlosshafen habe Arbon als Tourismus- und Freizeitort gestärkt werden können, verweisen Hug und Stäheli auf einen weiteren Höhepunkt in ihrer Amtsperiode. Als drittes Beispiel nennen sie die Sanierung und den Ausbau des Feuerwehrdepots: «Nun kann die Stützpunktfeuerwehr Arbon ihren Auftrag noch besser erfüllen.»

Zuerst die Aufgaben lösen

In den vergangenen vier Jahren schliesslich habe der Steuerfuss zweimal gesenkt werden können. «Angesichts der grossen Investitionsvorhaben und des Einbruchs der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen um zwei Millionen Franken ist eine weitere Steuerfussenkung im Moment nicht möglich.» Für Hug und Stäheli ist der finanzpolitische Kurs der Stadt

mitg.

klar: Zuerst müssten die grossen Infrastrukturaufgaben gelöst werden, bevor der Steuerfuss weiter gesenkt werden könne. Bei einem ausgeglichenen Finanzhaushalt wollen sie gezielt in die Infrastruktur von Arbon investieren: Bau der NLK, neue Sporthalle, Aufwertung der Altstadt und Konzept für ein Ortsbus-Netz.

Überzeugende Finanzierung

Die grossen Bauvorhaben konnten und können laut Hug und Stäheli mit einem für die Stadt Arbon sehr vorteilhaften Kostenschlüssel realisiert werden: Der Kredit von 6,7 Mio. Franken für die Erweiterung des Schlosshafens wurde vorfinanziert durch die Mieterinnen und Mieter; mit 13 Mio. Franken muss Arbon nur knapp einen Viertel der Gesamtkosten von 58 Mio. Franken für die NLK zahlen; mit einem Anteil von 4,4 Mio. Franken an den Baukosten von 14,5 Mio. Franken soll die Stadt die Dreifachsporthalle zu rund 50 Prozent für die Vereinsnutzung verwenden können. «Mit derartigen überzeugenden Finanzierungsmodellen können wir für die Stadt Arbon und ihre Einwohnerinnen und Einwohner einen grossen Mehrwert schaffen», sind Hug und Stäheli überzeugt.

Aus der PSG Steinach
Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Schulrates Steinach vom 28. November 2010
Eingegangene Stimmzettel: 855
leere Stimmzettel: 46
ungültige Stimmzettel: 46
gültige Stimmzettel: 809
Absolutes Mehr: 405
Gewählt sind:
– Mattle André, Betriebswirt-schafter HF (parteilos), 505;
– Aebisegger Michael, Versicherungskaufmann (FDP), 431.
Nicht gewählt:
– Hutter Manuel, Projekteinkäufer (SVP), 359;
– Vereinzelte: 20
Stimmbeteiligung: 41.36 Prozent

Raphael Amhof neuer Präsident

Der Drogist Raphael Amhof wurde letztes Wochenende zum neuen Präsidenten der katholischen Kirchgemeinde Horn gewählt. Er löst Anfang 2011 Bruno Häuptle ab, der nach zwei Amtsperioden zurücktritt. Ebenfalls neu in die Behörde gewählt wurde die Ergotherapeutin Monika Latzer. Im Amt bestätigt wurden Corinne Züllig und Lydia Wirth. Der Pfarreirat, die Revisoren sowie die Urnenoffizianten wurden allesamt wieder gewählt. mitg.

Musikschule: Meldeschluss

Kinder und Jugendliche von zwei bis 20 Jahren sowie Erwachsene, welche sich für das Spiel eines Instrumentes, für das Singen, das Tanzen, das Zusammenspiel in einem der verschiedenen Orchester oder für die Teilnahme an einem der Grundkurse interessieren, haben noch bis Freitag, 10. Dezember, die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das zweite Semester des kommenden Schuljahres (Beginn: 7. Februar 2011) an- und abzumelden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich im Sekretariat der Musikschule Arbon, im Musikzentrum, Brühlstrasse 4, 9320 Arbon, Tel. 071 446 62 82, unter www.musikschule-arbon.ch oder info@musikschule-arbon.ch mitg.

Das NLK-Komitee dankt

Das Komitee «Chance Arbon – jetzt!» dankt der Arboner Bevölkerung für das überwältigend hohe Ja von fast 84 Prozent bei der Abstimmung über die NLK. Für das Komitee: Roman Buff

Horner Gemeinderat will den Steuerfuss trotz Defizit um 4 Prozent senken

Optimismus dank «Horn West»

Horn mischt im Klub der steuer-günstigsten Thurgauer Gemeinden weiterhin ganz vorne mit. Das Leben am «Bodensee-Südufer» lohnt sich auch finanziell; der Gemeinderat beantragt dem Souverän am 18. Januar 2011 eine Steuerfuss-Reduktion von 38 auf 34 Prozent!

«Verhalten gesagt sehr positiv» beurteilt Gemeindeammann Thomas Fehr die finanzielle Lage in Horn! Diese sei nicht zuletzt auf «einen Sondereffekt» in Form einer Privatperson zurückzuführen, die für einen erfreulichen Geldsegen Sorge. Finanzchef Peter Hürsch betont je-



Die Horner Wachstumsperspektiven ermutigen den Gemeinderat, den Steuerfuss 2011 um 4 auf 34 Prozent zu senken. Bild: @mazz.ch

«Grünau» – Glück oder Last?

Auf Wunsch der ehemaligen «Grünau»-Wirtin Kreszentia Lazarowicz konnte die Gemeinde Horn jenes Grundstück zum Preis der darauf lastenden Hypothek von 25 000 Franken erwerben; verknüpft mit einem lebenslangen Nutzungsrecht für die damalige Eigentümerin. Nach deren Tod im Jahr 2002 dauerte es fünf Jahre, bis Regula Ameur in die «Grünau» einzog, die jedoch auf Ende Januar 2011 gekündigt hat. Damit ist – sofern der Souverän am 18. Januar zustimmt – der Weg frei für einen Verkauf der Liegenschaft mit einer Gesamtfläche von rund 2250 Quadratmetern, deren Schätzwert bei 683 000 Franken liegt. Obwohl sich bereits Interessenten gemeldet haben, kann kaum von einem «Schnäppchen» gesprochen werden. Das Wohnhaus ist nämlich im Hinweisinventar der Denkmalpflege als «wertvoll» eingestuft, und eine Gesamtsanierung dürfte mindestens 1 Mio. Franken kosten. Kommt dazu, dass der gesetzlich vorgeschriebene Bachabstand von 15 Metern neue Besitzer einschränkt und auch der Fussweg entlang des Hornbaches weitergeführt werden muss. – Sollte ein Käufer gefunden werden, freut sich Horn über zusätzlichen Geldsegen; wenn nicht, müssen künftig wohl Unterhaltskosten budgetiert werden... red.

doch, dass Horn im kommenden Jahr auch ohne diesen «Sondereffekt» ein gutes Steueraufkommen erwarten dürfe. Und mit einem Eigenkapital von 1,5 Mio. Franken blickt Horn beruhigt in eine Zukunft, die dank «Horn West» auf zusätzliches Steuersubstrat hoffen lässt. Zu einem gesunden Polster dürfte schliesslich auch die Abschreibung der beiden Häfen in den kommenden acht Jahren beitragen.

Stärkung der Kaufkraft

Der Voranschlag 2011 sieht zwar einen Verlust in Höhe von knapp 245 000 Franken vor, aber die Wachstumsperspektive nach der Annahme der Zonenplanrevision als Grundstein für eine gesunde Weiterentwicklung der Gemeinde – kombiniert mit den satten Reserven – ermutigt den Gemeinderat, den Steuerfuss um 4 Prozent zu senken. «Wir haben», so Gemeindevorstand Fehr, «bereits bei der Erläuterung des Budgets 2010 angedeutet, dass wir den Steuerfuss auf 2011 um 2 Prozent senken können.» Nun seien sogar 4 Prozent durchaus verkraftbar und längerfristig haltbar, womit ein weiteres positives Zeichen gesetzt werden könne. Dank gesundem Eigenkapital seien derzeit rigorose Sparübungen kein Thema, und es sei auch nicht Aufgabe der öffentlichen Hand, Steuergelder zu hor-

ten. An die Adresse des Souveräns betont Fehr weiter: «Diese Reduktion ist ein verantwortbarer Beitrag zur Stärkung der Kaufkraft des Steuerzahlers!» Verkraftbar ist das Steuergeschenk aber auch mit Blick auf die Investitionsrechnung. «Wir stehen baulich», so Peter Hürsch, «eher vor einem ruhigen Jahr und haben lediglich 530 000 Franken an Nettoinvestitionen budgetiert.»

«Horn West» jetzt beim Kanton

Gemeindevorstand Thomas Fehr äussert sich auch zum Dossier «Horn West», das derzeit in Frauenfeld zur Schlussbearbeitung liege, jedoch noch im Dezember erwartet werde. «Danach ist es rechtskräftig», betont Thomas Fehr. Parallel zur kantonalen Bearbeitung läuft durch die Eberhard Bau AG derzeit eine Konzeptbereinigung über das gesamte Areal, die vom kantonalen Amt für Umwelt ebenfalls noch genehmigt werden muss. Wird das Projekt von der öffentlichen Hand innert nützlicher Frist abgesegnet, dann rechnet Gemeindevorstand Thomas Fehr mit einem Arbeitsbeginn im ersten Semester 2011. Und auch hier blickt er optimistisch in die Zukunft: «Wir stellen ein reges Interesse von möglichen Investoren fest und sind froh über den Masterplan, der in diesem Fall ausserordentlich hilfreich ist.» red.



Bezug von SBS-Tageskarten

Die Horner Bevölkerung kann ab sofort auf der Gemeindekanzlei SBS-Tageskarten zum Vorverkaufspreis von 25 statt 38 Franken für einen Ausflug oder eine Rundfahrt auf dem Bodensee beziehen. Die Tageskarten berechtigen zur freien Fahrt auf den Schiffen der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt. Dieses Angebot ist bis zum 28. Februar 2011 gültig. Die Tageskarten sind während der ganzen Saison 2011 gültig. Weitere Informationen zum Gültigkeitsbereich etc. sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Gemeindekanzlei Horn

Kredit für Fassadenrenovation

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. Januar 2011 beantragt der Gemeinderat Horn einen Kredit von 134 000 Franken für die Renovation der Fassade am Feuerwehrdepot.



Zur Verstärkung unseres Telemarketing-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung zusätzlich mehrere motivierte

Terministinnen 30-80 %

Sie wohnen in der Schweiz und verfügen über eine angenehme und zuvorkommende Stimme. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört das Vereinbaren von Terminen für unsere Techniker in der Schweiz.

Arbeitsort:

Bahnhofstrasse 17-19, 9326 Horn

Herr Willy Nydegger gibt Ihnen gerne detaillierte Auskunft.

nydegger@mediagon.ch
Schweiz: 071 846 88 40

Engeli & Partner, 9326 Horn
www.mediagon.ch

FÜR EIN HERZLICHES WILLKOMMEN
IM EINKAUFSZENTRUM NOVASETA ARBON.

**10%
Rabatt**
auf das gesamte
Sortiment

bei Coop und Fust
mit wenigen Ausnahmen.

GLÜCKSSPIEL
MIT ÜBER
2000
PREISEN



Olma-Bratwurst vom Grill Fr. 3.-

Freitag/Samstag, 3./4. Dezember

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 – 19.00 Uhr | Freitag, 8.30 – 20.00 Uhr | Samstag, 8.00 – 18.00 Uhr

Arbon
Novaseta



Für mich und dich.

GESCHENK- UND AUSGEHTIPPS

HOTEL wunderbar
Voice & Strings
Fr. 3. Dezember, 20.00 Uhr
*Betörend, wohltuend,
anregend. Musik zum
Durchatmen, wunderbar!*
Hotel Wunderbar AG | Weitegasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Fraasnacht
www.landioberthurgau.ch
Weihnachtsmarkt
Samstag 4.12.2010 mit:
• Christbaum-Verkauf
• ab 14 Uhr Samichlaus
• gratis heissi Marroni
• Grittbänze selber backen
Bei der Autobahnausfahrt Arbon-West. Bequemer geht's nicht.

Arbon trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 4. Dezember 2010
Über 30 Party
mit DJ Mike
Ü-30-er Hitparade
Wählen Sie den Hit des
Abends und gewinnen Sie
einen Überraschungspreis!
Disco • Bar • Trischli Arbon

Museumsgesellschaft Arbon
**Das besondere Geschenk
für Weihnachten und
darüber hinaus...**
Fr. 39.50 / beide Bände
im Doppelpack Fr. 60.-

Hans Geisser
**GESCHICHTEN
ERZÄHLEN
GESCHICHTE**
Ein Streifzug durch
Arbons Vergangenheit
252 Seiten,
ca. 400 Illustrationen

Hans Geisser
**SCHATTEN ÜBER
DER STADT AM SEE**
Arboner Alltag in
Krise und Krieg
1930–1945
272 Seiten,
ca. 275 Illustrationen

Bezugsquellen:
Tel. 071 446 10 58
hansgeisser@bluewin.ch
Infocenter Arbon oder
jede Buchhandlung

Liebe Kunden
Da dieses Jahr der 6. Dezember auf einen
Montag fällt, öffnen wir unser Geschäft am:
Mo, 6.12. von 06.00 bis 11.00 Uhr

Gerne nehmen wir auch Bestellungen für
dieses Datum entgegen. Wir wünschen
Ihnen eine ruhige Vorweihnachtszeit.

de roggwiler beck
Bäckerei - Konditorei - Café
St.Gallerstrasse 76, 9325 Roggwil
www.deroggwilerbeck.ch

NEU NEU NEU NEU NEU
Degustieren Sie unsere neue Kreation:

**«ROGGWILER APFEL-
SCHAUMKUCHEN»**
mit vielen geraffelten Äpfeln, mit Meringue-
Schaum und gehobelten Mandeln überbacken

GESCHENKGUTSCHEIN

5er-Abo
CHF 100.-
statt CHF 150.-

SCHENKEN SIE NEUE LEBENSQUALITÄT
UND VERWÖHNEN SIE JEMANDEN MIT
EINEM GUTSCHEIN!

Weihnachts-Special: Fitness, Kurse
Das 5er-Abo jetzt nur noch CHF 100.- statt CHF 150.-
Angebot erhältlich bis 31.12.2010 • 5er-Abo gültig 1 Jahr nach Kaufdatum

workout Seemoosholzstrasse 14, 9320 Arbon
Tel. 071 440 22 20 • info@workout-gym.ch

«Novaseta» jetzt komplett



Die Mieter des Einkaufszentrums Novaseta freuen sich über den Umbauabschluss und den Einzug von Fust. (Foto: Peter Ruggle)

Mit der Eröffnung von Fust sind die umfangreichen Bauarbeiten im Arboner Einkaufszentrum Novaseta abgeschlossen. Coop und Fust gewähren diesen Freitag und Samstag, 3. und 4. Dezember, 10 Prozent Rabatt.

Seit 17 Jahren bietet das Einkaufszentrum Novaseta in Arbon ihren Kundinnen und Kunden einen at-

«In Dixie Jubilo» in Roggwil
Mit ihrem speziellen Adventsprogramm «In Dixie Jubilo» bieten die «Bodensee Dixie-Stompers» seit einigen Jahren – als wohl einzige Formation der Ostschweiz in dieser Art – ein Bouquet von stimmungsvollen, jazzigen Weihnachtsliedern an. Am Sonntag, 5. Dezember, um 17.00 Uhr laden die «Bodensee Dixie-Stompers» in folgender Besetzung zu einem Konzert in die evangelische Kirche in Roggwil ein: Horst Püschel, Clarinet/Sax., Bandleader und Arrangeur; Jules Egli, Trompete; Patrik Stalder, Trombone; Heinz Rhyner, Banjo; Walter Hotz, Bass; Markus Walser, Drums. Die Gastsängerin Gabriela Schweizer-Egli bereichert in diesem Jahr mit ihrer kräftigen Bluesstimme den stimmungsvollen Ensemble-Sound mit einigen groovigen Balladen und Jazzstandarts. – Zur Deckung der Unkosten dient eine freiwillige Kollekte.

mitg.

traktiven Angebotsmix mit einem vielseitigen und umfassenden Sortiment: von Lebensmitteln über modische Kleider, exklusiven Schmuck bis hin zu feinen Düften und Unterhaltungselektronik ist alles zu haben. Aufgrund des Alters drängten sich im ganzen Zentrum Renovierungen auf. Allein Coop hat rund 10 Mio. Franken investiert. Weitere Mieter wie Rhomberg, Ex Libris und Adesso haben ebenfalls Anpassungen an ihrem Ladenkonzept vorgenommen.

Am 1. Dezember eröffnet Fust im Einkaufszentrum Novaseta eine neue Filiale. Die Kundschaft wird von einem kompetenten Angebot in den Bereichen Elektrohaushalt, Unterhaltungselektronik und Computer profitieren. Bei Support und Installationen werden die fünf Verkaufsberater unter der Leitung von Oktay Teke zudem wertvolle Unterstützung leisten.

Diesen Freitag und Samstag, 3. und 4. Dezember, wird im Einkaufszentrum Novaseta der Umbauabschluss sowie die Eröffnung von Fust mit 10 Prozent Rabatt gefeiert. Zudem stehen spannende Gewinnspiele am Spielautomaten auf dem Programm, und gegen den Hunger gibt es Olma-Bratwürste für nur drei Franken.

Öffnungszeiten – Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 19.00 Uhr; Freitag: 8.30 bis 20.00 Uhr; Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr.

Mit Paddy Sport in Bregenz



Ziel erreicht! Die «Paddy Sport»-Läuferinnen haben den Halbmarathon in Bregenz erfolgreich hinter sich gebracht.

Die Laufgruppe von Dani Zünd mit Brigitte, Corinne, Regula, Urs, Mirjam, Heidi, Manuela (zehn Kilometer), Monika und Claudia nahm erstmals am Bregenzer Halbmarathon teil. Die Stimmung war genial und das Wetter hervorragend; jedoch eher zu warm für einen Halbmarathon. Nach knapp zwei Stunden erreichten die ersten «Paddy Sport»-Läuferinnen das Ziel in Lindau. Nach dem Zieleinlauf waren die Erleichterung und der Stolz über die

vollbrachten Leistungen spürbar. Trotz grosser Anstrengungen bleibt die Teilnahme ein unvergessliches Erlebnis. Dani Zünd durfte feststellen, dass die Damen an diesem Halbmarathon nach einem halbjährigen Training gut vorbereitet teilnahmen. Ein grosses Dankeschön der Läuferinnen geht an Dani Zünd für die super Vorbereitung und an alle Zuschauer, die sie am Lauf motiviert und angefeuert haben.

Monika und Claudia Steinger

Vergünstigungen bei Massagen



Aktuell zur Weihnachtszeit bietet «medfit®» in Roggwil wieder attraktive Vergünstigungen bei den Massagen an. Ob als Geschenkgutschein oder für sich selbst – Massagen sind immer eine gute Idee! So kostet eine 55 Minuten dauernde Aromaöl-Massage nur 79 statt 96 Franken! Alle Angebote sind abrufbar unter www.medfit.ch.

Sonderaktion im «Workout Gym»

Seit dem 1. Dezember läuft im Fitnesscenter «workout gym» in Arbon eine grosse Adventskalender-Aktion. Jeden Tag darf ein Mitglied ein Päckchen öffnen, und dank grosser Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es möglich, dieses Jahr besonders wertvolle Geschenke im Wert von über 5200 Franken zu verteilen. Zum Schluss der Adventsaktion – am Donnerstag, 23. Dezember, – kommt es zu einer Sonderverlosung unter allen Teilnehmenden mit drei attraktiven Hauptpreisen:
1. Preis: Mikrowellen-Kompakt-Backofen «Jet-Chef» im Wert von 890 Franken, gestiftet von MB Küchen & Bäder, Friedenstrasse 6, Arbon.
2. Preis: Gutschein im Wert von 500 Franken, gestiftet von Laurent Steib, Gartenbau GmbH, Winden.
3. Preis: Gutschein im Wert von 390 Franken für einen Wellness-Tag für zwei Personen, gestiftet vom Hotel Bad Horn, Horn. pd.

Musikalische Feier zum Advent

Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom kommenden Sonntag, jeweils dem 2. Advent, um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Arbon. Es wirken mit: das Klarinettentrio Deciso, das Schülerorchester, das Jugendorchester, sowie die Jugendblasorchester BigBen und Woodwind Connection. Zusätzlich werden junge Gesangssolistinnen und Solisten, der extra für dieses Konzert zusammengestellte Projektchor sowie die Arboner Sänger dem Konzert einen feierlichen und stimmungsvollen Rahmen verleihen. Zum Schluss erklingt das berühmte «Adieu» von Karl Jenkins – gemeinsam gesungen und gespielt von allen 130 Mitwirkenden im Alter von 7 bis 90 Jahren. – Das Konzert dauert rund 75 Minuten. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist für die Stiftung «Pro Musikschule Arbon» bestimmt.

mitg.

Ein weiterer Pensionär bei Wälli AG



Eine langjährige Laufbahn bei den Wälli Ingenieuren hält fit! Jüngstes Mitglied im «Klub der Pensionierten» ist Geni Thurnherr (zweiter von links), der insgesamt fast 50 Jahre seines Lebens für den gleichen Arbeitgeber tätig war. Zuerst als Bauvermesser und danach als Bauberater hatte Geni Thurnherr laut Wälli-Finanzchef Hännies Bommer «einen riesigen Verschleiss an Gemeindeammännern» in der Region... Gerne liessen sich nebst der aktiven Wälli-Belegschaft auch die pensionierten «Wällianer» Hans Graf (links), Hugo Järmann und Otto Schneider (rechts) zur Abschiedsparty einladen.

Arbon Energie AG teilt mit:

Erhöhung der Wasser-Grundgebühr

Die Arbon Energie AG sieht sich veranlasst, die Wasser-Grundgebühr für das Jahr 2011 entsprechend anzuheben. Hierfür verantwortlich sind ein beträchtlicher Sanierungsbedarf des Wassernetzes, Neuinvestitionen in die Wasseraufbereitung, spezielle Erschliessungen sowie die Einführung einer kostengerechten Wasserabrechnung.

Per 1. Januar 2011 wird die Grundgebühr deshalb um 45 auf neu 237 Franken pro Jahr erhöht. Dies betrifft alle Betriebs- und Wohneinheiten.

Der Kern des Arboner Wassernetzes stammt aus dem Jahre 1886. Gab dieses während Jahrzehnten kaum zu Klagen Anlass, so erhöhten sich in den letzten Jahren die Wasserverluste. Immer öfters kam es auch zu grösseren Rohrbrüchen. Mit weiteren, unvorhergesehenen und somit auch teuren Reparaturen wird gerechnet. Es ist deshalb an der Zeit, das Arboner Wassernetz in bestimmten Quartieren sowie an gewissen Orten nachhaltig zu sanieren und für die nächsten 100 Jahre wieder «fit» zu machen. Die hierfür

nötigen Pläne werden zurzeit in Absprache mit anderen Verwaltungen ausgearbeitet.

Kostengerechte Verrechnung

Diese nötigen Ersatz- und Neuinvestitionen lösen in den nächsten Jahren einen beträchtlichen finanziellen Mehrbedarf aus, der über eine entsprechende Gebührenerhöhung abgedeckt werden soll. Ob in den nächsten Jahren allenfalls weitere Preis-Erhöhungen nötig werden, wird sich weisen. Im Sinne einer transparenten und kostengerechten Wasserabrechnung sieht sich der Verwaltungsrat der Arbon Energie AG nun veranlasst, die Jahres-Grundgebühr wie erwähnt zu erhöhen.

Investition in die Zukunft

Die Arbon Energie AG bittet für diese Erhöhung des Wasser-Grundtarifs um Verständnis. Die Anpassung des Grundtarifs muss als nötige und wertvolle Investition in die Zukunft gesehen werden. Konnten die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Arbon doch in den letzten 100 Jahren ebenfalls von innovativen und dauerhaften Wasserbauten ihrer Vorfahren profitieren. mitg.

**Aus dem Stadthaus Arbon
Aufhebung der Planungszone**

Der Umgang mit Mobilfunkantennen ist ein sensibles Thema. Im September 2008 entschied sich der Stadtrat deshalb, eine Planungszone für drei Jahre zu erlassen. Damit wollte der Stadtrat sicherstellen, dass im Gebiet der Planungszone Baugesuche für Mobilfunkantennen nur dann bewilligt würden, wenn sie nicht im Widerspruch zur vorgesehenen Zonenplanung stünden.

In der Zwischenzeit konnte mit den Mobilfunkbetreibern swisscom, orange und sunrise eine Vereinbarung im Sinne eines Dialogmodells ausgearbeitet werden. Die Vereinbarung wurde im vergangenen Sommer von allen Mobilfunkbetreibern unterzeichnet. Sie regelt die Informationspflicht der Mobilfunkbetreiber im Bereich der langfristigen und kurzfristigen Netzplanung sowie die Abläufe und Einflussmöglichkeiten der Stadt Arbon im Rahmen der konkreten Standortwahl, bevor das eigentliche Baugesuchsverfahren läuft.

Die Gründe, die 2008 für eine Planungszone sprachen, sind somit nicht mehr aktuell. Der Stadtrat Arbon hat deshalb an seiner Sitzung vom 22. November 2010 entschieden, die Planungszone für Mobilfunkantennen wieder aufzuheben.

Medienstelle Arbon

Arwa verschenkt Christbäume

Die Arwa, die noch bis Sonntag, 5. Dezember, bis um 19 Uhr geöffnet ist, wird die zahlreichen Christbäume, die in der Ausstellung stehen, verschenken; allerdings ohne Schmuck und Ständer. Am Montag, 6. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr können die Christbäume beim Seeparksaal gratis abgeholt werden.

mitg.

Einblick ins Geburtshaus Artemis

Am Samstag, 4. Dezember, von 9 bis 10 Uhr lädt das Geburtshaus Artemis am Birkenweg 1 in Steinach zu einem Rundgang ein. Eine Hebamme gibt einen Einblick hinter die Kulissen des Geburtshauses, führt durch die Räumlichkeiten und beantwortet Fragen.

mitg.

«Pöstli»-Wirt in Stachen freut sich auf neue Kundschaft

Bäckerei und Beizli



Veronika und Christian Meier bieten im Restaurant Post in Stachen nicht nur ein gemütliches Beizli zum Verweilen an, sondern aus der eigenen Backstube auch verschiedene Köstlichkeiten.

Dass das «Pöstli» in Stachen in den letzten Jahren unter verschiedenen Wirtewechseln gelitten hat, spüren auch die aktuellen Gastgeber Veronika und Christian Meier. Seit dem letzten April versuchen sie alles, damit das Restaurant neben der Metzgerei Schleuniger wieder zu einem beliebten Treffpunkt wird.

Über 30 Jahre lang hat Christian Meier das «Sägehüsl» im appenzelischen Stein geführt und sich dort vor allem mit seinen Spezialitäten aus der Backstube einen Namen geschaffen. Seit dem vergangenen April ist er zusammen mit Veronika Meier im Restaurant Post an der St.Gallerstrasse 216 in Stachen tätig. Auch hier bietet der gelernte Bäcker/Konditor verschiedene Produkte aus der Backstube an, die im Restaurant gekauft werden können.

Spezialist für Dinkelprodukte

Spezialisiert hat sich Christian Meier vor allem auf Dinkelprodukte, welche auch für Menschen verträglich sind, die – wie er – auf Weizen allergisch reagieren. Dinkelbrot besitzt einen hohen Ballaststoffanteil und gilt durch hochwertiges Eiweiss als verträglich für Magen und Darm. Es enthält Vitamine, Mineralstoffe und auch Spurenelemente. Im Angebot führt Christian Meier verschiedene Sorten Brot, Gebäck, Kuchen, Desserts, Glacéspezialitäten...

und aktuell auch Weihnachtsgebäck. Am Samstag und Sonntag freut sich die Kundschaft auf feinen Zopf. Dieser kommt auch auf den Tisch, wenn man sich für das Sonntagsfrühstück – Buffet à discrétion ab zehn Personen – anmeldet.

Mit Säli und Gästezimmer

Das Angebot im «Pöstli» auf Backwaren zu reduzieren, wäre ungerrecht. Über die Mittagszeit bieten die Meiers zwei Menüs (einmal Fleisch, einmal vegetarisch) an, und in der durchgehend warmen Küche können sich die Gäste auch «à la carte» mit bürgerlicher Kost – bekannt sind die hausgemachten Spätzlegerichte von Veronika Meier – verwöhnen lassen. Geöffnet hat das Restaurant mit knapp 40 Plätzen von Dienstag bis Sonntag von 8.30 bis 22 Uhr, aber in gemütlicher Atmosphäre oder nach Vereinsproben kann durchaus auch länger ein offenes Bier oder ein gutes Glas Wein genossen werden. Willkommen sind am Nachmittag Rentner und Jasser, und gerne nehmen die Meiers Reservationen (Tel. 071 440 12 30) für das Säli entgegen, wo rund 20 Personen Platz finden. Günstig werden auch zwei Gästezimmer angeboten, und Parkplätze sind rund ums «Pöstli» kein Problem. In wärmeren Jahreszeiten ist der lauschige Garten mit rund 40 Plätzen sehr beliebt.

«Kettenriss – die Impfung»

Am Samstag, 11. Dezember, um 20 Uhr gastiert das Birkenmeier-Theaterkabarett im ZIK an der Weitegasse 6 in Arbon. Die scharfzüngigen Statements, zeitnah, unerschrocken und zielstrebig, ohne Rücksicht auf Verluste, werden im Sekundenrhythmus in den Raum geschleudert. Wachgerüttelt wird man durch Birkenmeiers «Kettenriss» allemal. Die Birkenmeiers sind Wortakrobaten, die vor nichts zurückschrecken. Wer Wortwitz gepaart mit politischem Kabarett mag, ist bei ihnen genau an der richtigen Adresse. Bei all ihren Arbeiten sind sie nie festzulegen auf eine Welle, ein Genre. – Besonders erwähnenswert ist an diesem Kabarettabend die «Live-Einlassmusik» mit den beiden Thurgauer Musikwettbewerb-Preisträgerinnen Nina Zollikofer am Klavier und Jasmin Vogel an der Violine. Vorverkauf: Bürocenter Witzig Arbon, Telefon 071 447 30 00, oder unter www.kulturläbt.ch – Weitere Infos unter www.theaterkabarett.ch pd.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Immobiliengesellschaft Manuela AG, Morgenstrasse 83a, 3018 Bern

Bauvorhaben: Erschliessungsstrasse für Überbauung Rosengarten

Bauparzelle: 4211, Überbauung Rosengarten

Bauherrschaft: Philipp Erik und Eva, Grünthalstrasse 8, 9300 Wittenbach

Bauvorhaben: Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle: 4137, Schwalbenstrasse 1, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Fuchs Wohnbau AG, Hauptstrasse 13, 9515 Hosenruck

Bauvorhaben: Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

Bauparzelle: 5785, Löffelchratte, 9320 Stachen

Auflagefrist: 03. Dezember 2010 bis 22. Dezember 2010

Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Gleich im ersten Jahr als «Gewerbler des Jahres» ausgezeichnet zu werden, ist sogar für das Hotel Wunderbar eine besondere Ehre! Sie setzen jedoch nur einen von zahlreichen Farbtupfern an der diesjährigen Arwa, die an Kreativität weiter zugelegt hat. Wunderschöne Engel zieren den Seeparksaal-Himmel und zahlreiche Stände, und im Foyer des Saals laden das Hotel Seegarten zusammen mit Blumen «lunaria» – und weiteren Gastronomen im Festzelt – in wunderschöner Atmosphäre zu besinnlichen oder einfach zu gemütlichen Stunden ein. Die Arwa ist eine Weihnachtsausstellung der Emotionen; eine vorweihnachtliche Gewerbe-schau, die ausgezeichnet in die Adventszeit passt! – Unser fotografischer Streifzug stammt von der Eröffnung der Arwa.

Grenzenlos studieren

Pädagogische Hochschule Thurgau | Uni Konstanz

- > Vorschulstufe
- > Primarstufe
- > Sekundarstufe I
- > Sekundarstufe II

Informationsabend

Mittwoch, 8. Dezember
19.30 Uhr | Romanshorn
Aula Kantonsschule



www.phtg.ch

seerain

Wohnen am See

awit immobilien ag
Landquartstrasse 3
9320 Arbon
Tel. 071 447 88 88
www.awit.ch

awit

Ihr neuer Wohnraum
Exklusive Mietwohnungen an unmittelbarer Seelage in Arbon zu vermieten. Parkett- und Plattenböden sowie grosszügiger Wohnbereich. Energieeffiziente Bauweise mit Wärmepumpe und Erdsonden.

OPEN HOUSE / Tag der offenen Tür
am Samstag, 4.12.2010 von 10:00 - 12:00 Uhr

4.5 Zimmerwohnungen	à 120.5 m ²	ab CHF 2'175.- brutto
5.5 Zimmerwohnungen	à 132.5 m ²	CHF 2'380.- brutto
Tiefgaragenplätze und Bastelräume		CHF 130.- / 120.-

Roger Preisig steht Ihnen bei Fragen oder für eine Besichtigung gerne zur Verfügung. Tel. 071 447 88 88 / E-Mail: roger.preisig@awit.ch

primarschulgemeinde
arbon

Ersatzwahl für das Präsidium der Schulbehörde für die restliche Amtsdauer bis 31.07.2013 / 2. Wahlgang

Die Urnenwahlen findet am 13. Febr. 2011 statt. Es ist zu wählen:

– der Präsident / die Präsidentin der
Primarschulbehörde Arbon

Gestützt auf das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht erfolgt die Ersatzwahl (2. Wahlgang) nach dem Majorzverfahren. Gewählt ist diejenige Person, die am meisten Stimmen erhalten hat.

Primarschulbehörde Arbon

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

NEU Chicco D'oro Kapseln erhältlich im Coffe-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, 071 845 42 48. Laufend neue Kaffeemaschinen & Occasionen mit Garantie!

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografin. Telefon 079 449 02 21.

Vermisst wird in Arbon schwarz/gelb gestreiftes Damenvelo. Finderlohn! Tel. 079 449 02 21.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Baudreingung)! Tel. 076 244 07 00.

Reinigungskraft gesucht... per 01. 01. 2011 oder nach Vereinbarung für **unsere Büroräumlichkeiten** in Arbon (Nähe Coop Novaseta). Voraussetzungen: Privatperson, deutsch sprechend, diskret, vertrauenswürdig und zuverlässig. Arbeitszeiten: ca. 3-4 Stunden pro Woche, jeweils freitags ab 17.30 Uhr oder samstags (tagsüber). Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme, Tel. 071 447 18 00.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

Freitag ist felixTM-Tag



Kurse am 9., 16. und 23. Januar 2011

(Verschiebedatum 30. Januar)

Carvingkurse ab 16 Jahren!

- Grösste Ski- und Snowboardschule der Region
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg)
- Vielfältiges Kursangebot
- Bis zum 29. Dezember 2010 anmelden
- Auflageorte Anmeldekarten:
Arbon: Sport Lohrer, Coop, Paddy Sport, Stadthaus
Steinach: Coop / Roggwil: Volg, Schenk Sport
Stachen: Mosterei Möhl / Horn: Volg / Frasnacht: Denner / Freidorf: frisch & maxi



Aufhebung Planungszone für Mobilfunkantennen

Der Stadtrat der Politischen Gemeinde Arbon hat an seiner Sitzung vom 22. November 2010 beschlossen, die am 01. September 2008 gemäss § 25 ff des Planungs- und Baugesetzes (PBG) beschlossene Planungszone für Mobilfunkantennen aufzuheben.

Die vom Stadtrat aufgehobene Planungszone umfasst das gesamte Stadtgebiet, mit Ausnahme der Industrie- und Gewerbezone. Die Aufhebung der Planungszone wird mit Veröffentlichung im Amtsblatt wirksam.

Einsprachen gegen die Aufhebung der Planungszone sind vom 03. Dezember 2010 bis 22. Dezember 2010 schriftlich und begründet an den Stadtrat der Politischen Gemeinde Arbon zu richten.

Arbon, 3. Dez. 2010

Politische Gemeinde Arbon, Abteilung Bau

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlisbrunnenstrasse 44, St.Gallen. Telefon 071 220 38 26.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30/Sa, 10-16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Wirtschaft zum Storchen Arbon. Gemütliches Restaurant im Städtli. Gutbürgerliche Küche, Säali für 26 Pers. **Mittagsmenü Fr. 16.-, Wochenhit Fr. 19.-.** M. Steiner u. Team freuen sich auf Ihren Besuch. Sa/So Ruhetag. Tel. 071 446 52 88. www.rest-storchen.ch

Grosser Partyraum mit oder ohne Catering **zu vermieten.** Auskunft: Telefon 071 446 86 07

Galerie König **Künstlerbar Pepe** wieder offen ab 20 Uhr. Badgasse 1, Arbon, Telefon 079 611 98 01.

Liegenschaften

Arbon, Romanshorerstrasse 83. Wir vermieten **Gewerbe- / Lagerraum** mit ca. 220 m². Miete Fr. 1800.- inkl. Heizung, Telefon 071 477 29 66.

Horn/TG. Zu verkaufen **5 1/2-Zi-Attika-Maisonette-Wohnung** 214,5 m² Baujahr 2008. Lift, im Dorfkern, 20m Seennähe, Bilder unter www.immopage.ch, ImmoCode 6B7B. Preis Fr. 1'040'000.-. 2 TG-Plätze zu je Fr. 30'000.- vorhanden. Frau Petra Stehl, 079 600 39 82.

Arbon. An zentraler Lage an der Alemannenstr. 4 im 1. OG vermieten wir eine total renovierte **4 1/2-Zimmer-Wohnung.** Küche, Bad+ sep. WC mit Keramikböden, übrige Zimmer Parkett und Laminat, schall- und wärmeisolierte Fenster, Einbauschränke, Balkon, total 104 m² und Keller und Abstellraum. MZ Fr. 1150.- + NK, Einzelgarage Fr. 110.-. Auskunft ab 19 Uhr H. Geisser, Telefon 071 446 10 58.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 3. Dezember

19.00 bis 23.00 Uhr: «Nacht der Küchen» bei MB Küchen & Bäder.
19.30 Uhr: Text und Musik von Ruth Erat und Béatrice Rogger im Landenbergsaal im Schloss.

20.00 Uhr: Live in Concert: «Voice & Strings» in der «Wunderbar».
20.30 Uhr: Filmzyklus. Drei Farben: «Blau» (Freiheit), Kultur Cinema.

Freitag/Samstag, 3./4. Dezember – 10-Prozent-Rabatt bei Coop und Fust im Einkaufszentrum «Novaseta».

Samstag, 4. Dezember

10.00 bis 12.00 Uhr: «Open House» in der Überbauung «Seerain».
21.00 Uhr: Live in Concert: «Marginal» im «Cuphub», Schlossgasse 4. – «Ü30-Party» im «Trischli».

Bis Sonntag, 5. Dezember

– 26. Arwa im Seeparksaal.

Sonntag, 5. Dezember

09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf im Kultur Cinema an der Farbgassee.
10.00 bis 14.00 Uhr: Sonntagsbrunch, Wirtschaft zum Schloss.
17.00 Uhr: Musikalische Feier zum Advent in der evangelischen Kirche, Konzert der Musikschule.

Mittwoch, 8. Dezember

19.30 Uhr: Parteiversammlung der FDP im Hotel Seegarten.
20.00 Uhr: «Live-Jazz-Abend»

Welcher Beruf passt zu mir?

Die Wege, die nach der Kanti eingeschlagen werden, sind vielgestaltig. Wer gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet und den gesellschaftlichen Auftrag der Schule mitgestalten möchte, findet seinen Beruf möglicherweise über ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) in Kreuzlingen. Neben den Studiengängen für die Vorschulstufe (Kindergarten) und die Primarstufe kann an der PHTG in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz auch die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I (7. bis 9. Schuljahr) und Sekundarstufe II (Gymnasium, Berufsschule) erworben werden. Am Mittwoch, 8. Dezember, 19.30 Uhr, orientieren PHTG-Rektor Dr. Ernst Preisig, Studienangangsverantwortliche und Studierende der PHTG in der Aula der Kantonsschule an der Weitenzelgstrasse 12 Romanshorn über die Studienangebote in Kreuzlingen und Konstanz. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. *mitg.*

zum 1. Geburtstag mit «The Abbey Brothers in der «Städtli-Bar».

Donnerstag, 9. Dezember

14.30 bis 15.30 Uhr: Nachmittag mit Kindergesang, Advent im Schloss. Mit der Musikschule Arbon.

Horn

Dienstag, 7. Dezember

17.00 bis 18.00 Uhr: Bürgersprechstunde im Gemeindehaus, 1. Stock.

Roggwil

Samstag, 4. Dezember

ab 18.00 Uhr: Schlussabend mit «Robert & Robert» im «padorogg».
Sonntag, 5. Dezember
17.00 Uhr: «In Dixie Jubilo» mit den «Bodensee Dixie-Stompers» in der evangelischen Kirche.

Steinach

Samstag, 4. Dezember

09.00 bis 10.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Geburtshaus Artemis.
Mittwoch, 8. Dezember
18.00 Uhr: Musik zum Advent. Gemischte Musizierstunde der Musikschule Arbon in der kath. Kirche.

Region

Samstag, 4. Dezember

– Weihnachtsmarkt mit Samichlaus in der Landi in Steineloh.

Sonntag, 5. Dezember

11.00 Uhr: «Zeit zum Zuhören» mit Liedern von Franz Schubert im Schloss Dottenwil.

Mittwoch, 8. Dezember

19.30 Uhr: «Welcher Beruf passt zu mir?» Infoveranstaltung in der Aula der Kanti Romanshorn zu den Studienangeboten der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG).

Vereine

Freitag, 3. Dezember

16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek.

Samstag, 4. Dezember

16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek.

Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Wil/SG. Start und Ziel: Berufsschule Lindenhof, Strecken: 5/10 km.

Sonntag, 5. Dezember

14.00 Uhr: Wasservogel-Exkursion ab dem Hafen Arbon, Natur- und Vogelschutzverein Meise.

Mittwoch, 8. Dezember

16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek.

Donnerstag, 9. Dezember

14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 7. bis 11. Dezember:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser.
17.30 Uhr: Konzert der Musikschule.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 4. Dezember
17.45 Uhr: Eucharistiefeier. Kolping-Gedenkfeier mit Instrumentalisten.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarkirche Roggwil.
Sonntag, 5. Dezember
10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit der Verabschiedung von Vikar Valentine Koledoye, anschliessend Pfarreiapéro und Spaghettiplausch.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier/Kinderprogramm.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 4. Dezember
18.30 Uhr: Vortrag: «Vertiefte dein Verhältnis zu Gott».

Letzte Wasservogel-Exkursion 2010

In den Wintermonaten November bis Februar finden sich auf den Schweizer Seen tausende von Wasser- und Watvögel aus Nordeuropa und Sibirien ein, um hier bei günstigeren Futterbedingungen den Winter zu verbringen. Allein auf dem Bodensee überwintern über 40 Arten in unterschiedlicher Anzahl. Gesamthaft befinden sich in diesen Monaten durchschnittlich bis zu 250 000 Wasservogel dauernd auf dem Bodensee. Er ist ein wichtiges Überwinterungsgebiet für die Vogelwelt und hat einen hohen Stellenwert für die Erhaltung der Biodiversität. Ein Teil dieser Vogelarten können auf der letzten öffentlichen Wasservogel-Exkursion 2010 des Natur- und Vogelschutzvereins Meise kennengelernt werden. Sie findet am Sonntag, 5. Dezember, statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Kiosk im Hafen Arbon.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Judith Romer-Popp.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer E. Pecoraro, St.Gallen.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.
17.00 Uhr: Adventskonzert der «Bodensee Dixie-Stompers».

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz und Kirchenchor. Ab 09.00 Uhr «Zmorge».

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 4. Dezember
18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Samichlaus mit Martha Heitzmann
Sonntag, 5. Dezember
10.00 Uhr: Kommunionfeier, Gestaltung: Martha Heitzmann

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. K. Kaspers-Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Patrozinium mit Pater St. Dähler und Jürgen Bucher, musikalisch begleitet von einem Streicherquartett. Anschl. Apéro.
10.00 Uhr: Parallel dazu Kindergottesdienst in der Oase.

«singasong» konzertiert

in der katholischen Kirche Horn

Am kommenden Dienstag, 7. Dezember, singt der Chor «singasong» aus Horn um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Horn. Unter der Leitung von Amelia A. Bruderer sind Lieder aus dem Repertoire zu hören, und bei den Weihnachtsliedern darf mitgesungen werden. Der Chor freut sich auf eine gesangliche Einstimmung in die Adventszeit. Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Werte in Worten

Positive Geschichten zum Thema Solidarität, Ehrlichkeit, Toleranz!

Wildpark-Weiher-Farbtupfer

«Bei meinem täglichen Spaziergang um den Weiher sah ich junge Leute auf einer Banklehne sitzend, was mich veranlasste, sie zu fragen, warum sie nicht auf der Bank Platz genommen hätten. Ihre Antwort: Sie hätten das gerne gemacht, aber die Bank sei nass und schmutzig. Das Sitzen auf der Lehne sei natürlich unbequem und bereite auch Rückenschmerzen. Diese «Begründung» leuchtete mir ein. Ich nahm Papierservietten aus meiner Tasche und reinigte damit das betreffende Bänkli... es erstrahlte in hellem Rot. Sofort setzten sich die Jungs auf die gesäuberte Bank und riefen mir nach: «vielen Dank für's Putzen» und dies klang wie schöne Musik in meinen Ohren – ein positives Erlebnis für mich, an das ich mich gerne erinnere!»

Marguerite Grandjean

Wir gratulieren Marguerite Grandjean zum Gewinn eines Gutscheins der Mosterei Möhl.

So sind Sie dabei:

- Sie wohnen in Arbon oder die Geschichte passiert in Arbon, oder Sie könnten sie sich mindestens hier vorstellen.
- Sie enthält einen der Werte Solidarität – Ehrlichkeit – Toleranz oder gleich alle drei. Sie hat einen Vorbildcharakter und eine positive Aussage oder ein «happy end».
- Die Geschichte besteht aus maximal 800 Zeichen.
- Sie schicken Ihre Geschichte an Postfach 357, 9320 Arbon, oder E-Mail werte-arbon@bluewin.ch, oder unter Telefon 071 446 78 41 und erzählen Ihre Geschichte.

Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» wählt die Geschichten aus und veröffentlicht sie im «felix. die zeitung.» oder auf der Homepage www.werte-arbon.ch

mitg.

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Grabenbruch in Landquart.

Die Strasse Tübach - Obersteinach - Landquart - Roggwil verläuft, über zwei Schwemmfächer hinweg, erstaunlich gerade, dem Fuss eines rund 150 m hohen und ziemlich steilen Abhangs entlang. Diese Strecke ist gleich gerichtet mit der Längsachse des Bodensees, der eigenartigerweise die Süd-Nord-Richtung des Alpenrheintals nicht fortsetzt, indem er bei Bregenz nach Nordwesten schwenkt. Und anders als ursprünglich fliesst der Rhein nicht mehr mit der Donau in das

Schwarze Meer, sondern mit der Aare in die Nordsee. Vorbereitet wurde diese Änderung durch Grabenbrüche zur Zeit der Jura-Faltung und der Hegau-Vulkane, von denen der Hohentwiel am bekanntesten ist, und zwar durch Senkungen in der Erdkruste. Eine Spur davon zeigt sich im Gebiet Tübach - Roggwil. Am schönsten zu sehen ist die Verwerfung, das Absacken, jedoch am Westufer des Überlingersees, am Bodanrück, beim Teufelsstein, in der Nähe der Marienschlucht.

«Il Silenzio» auf der Baustelle



felix.



Albert Maag

Ok, es ist sein Job... aber er macht ihn wirklich gut! Einmal mehr lässt sich Albert Maag an der Arwa im Seeparksaal nicht aus der Ruhe bringen und nimmt das Wort «Dienstleistung» durchaus wörtlich! Für alle da, legt er hier Hand an und steht dort hilfreich zur Verfügung, wenn man ihn braucht. Und man braucht ihn oft! Der Saalwart ist wirklich die gute Seele im Seeparksaal, den er als eigentliches Urgestein wie kein Zweiter kennt. Ein Lächeln oder ein aufmunterndes Wort zur richtigen Zeit – auch wenn mit den Schliesszeiten nicht immer alle einverstanden sind... – mögen wohl Gründe dafür sein, dass es nicht zu überhitzten Gemütern oder Reaktionen kommt und die Arwa den Rahmen für eine friedliche Gewerblenfamilie mit grossem Anhang bildet. Albert Maag gehört zum Seeparksaal wie die Engel zur Arwa... und wir belohnen seinen unermüdlichen Einsatz gerne mit dem «felix der Woche».

Zu einem besonderen «Solokonzert» wurde der Steinacher Trompeter Fredy Gonzenbach (Bild) kürzlich auf der imposanten Baustelle «Rosengarten» in Arbon eingeladen. Zum «Deckenfest» spielte er in der Zentrumsüberbauung als Dank für die rund 40 Mitarbeitenden, die auf der Baustelle seit Monaten ganze Arbeit leisten. Paul Blust hatte die zündende Idee, ein «Deckenfest» zu organisieren. «Keine Aufrichte, aber ein Etappenziel», umschrieb der Implemia-Projektleiter die Einladung, der auch verschiedene geladene Gäste folgten. 5000 Kubikmeter Beton wurden bis zur Decke über dem Erdgeschoss verbaut, und der letzte Kübel leerte sich am 11.11. um 11.11 Uhr. – Dieses Datum will irgendwie gar nicht so richtig zu einer Baustelle passen... red.